

Balinger Gymnasiasten zeigen Gesicht

Kultur Die Schüler haben eine eigene Version eines bekannten Musicals einstudiert, in der sie sich gegen Ausgrenzung positionieren.

Balingen. Dass uns das Gleichnis vom barmherzigen Samariter auch heute immer wieder angeht, hat der Unterstufenchor des Gymnasiums Balingen am Freitagabend bei der Aufführung des Musicals „Wir zeigen Gesicht“ in der Turnhalle des Gymnasiums bewiesen.

Im Rahmen eines Musicalprojektes entwickelten Ella Siegmund und Finn Preuß gemeinsam mit Musiklehrerin Simone Mayer und ihrem Unterstufenchor eine eigene Version des ursprünglichen Musicals „Wir zeigen Gesicht“ von Thomas Riegler.

Thematisiert wurden in der 45-minütigen Musicalversion des Gymnasiums nicht nur die Themen Homosexualität und psychi-

sche Erkrankungen, sondern auch Diskriminierung und Rassismus, „Themen, die die Schüler bewegen“, so Ella Siegmund. Mit dem Musical wolle man ein Zeichen setzen gegen jegliche Art der Ausgrenzung.

„Wir sind alle Menschen“, heißt es im Musical. Und nur weil ein Mensch anders sei als man selbst, dürfe man ihn nicht ausgrenzen.

Ein Vierteljahr Probenarbeit

Ein Vierteljahr lang haben die Schülerinnen und Schüler der fünften bis siebten Klasse für das Musical geprobt. Am heutigen Montag um 18 Uhr findet eine weitere Aufführung des Stücks in der Turnhalle des Gymnasiums statt.

Emma Urban



Die Proben haben sich gelohnt: Balinger Gymnasiasten führen eine eigene Musicalversion auf.

Foto: Emma Urban